

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

August 1978

58. Jahr Heft 8

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 34 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 34 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Hans W. Kopp

Keine Universität für Luzern 562

BLICKPUNKT

Richard Reich

Rechtsstaat im Prüfstand 563

Willy Linder

«Schmiergelder» für die Kantone? .. 564

Alfred Cattani

Stagnation im Nahen Osten 566

KOMMENTARE

Daniel Goldstein

Die EG-Süderweiterung - Not oder Tugend? 569

François Bondy

Zwei Zeugen: Goytisolo, Semprún ... 579

Anton Krättli

Erinnerung an Shakespeare. Zum Berliner Gastspiel mit «Wie es euch gefällt» in der Züspa-Halle 583

AUFSÄTZE

Bernhard Wehrli

Energiewirtschaft: Dirigismus oder spontane Entwicklung?

Die Auseinandersetzungen um den Energieartikel der Bundesverfassung werden hohe Wellen schlagen. Dem Ruf nach mehr bundesstaatlicher Kompetenz liegen zum

Teil sachliche Überlegungen zugrunde. Ohnehin ist die öffentliche Hand in diesem Bereich präsenter als in der übrigen Wirtschaft. Zu warnen ist jedoch vor der Vermengung zweier Ziele: Bedarfsdeckung und Umweltschutz und vor der Illusion, dass integrale Regelung durch den Bund die Probleme einer diversifizierten Energieversorgung bewältigen könnten.

Seite 589

Josef Taus

Österreichs Konsensdemokratie

Der Obmann der Österreichischen Volkspartei betont die besondere Rolle, die in der österreichischen Wirtschaftspolitik die verstaatlichte Industrie spielt. In manchen gesetzlichen Bestimmungen spiegelt sich ihre politische Bedeutung. Es geht um den demokratischen Kompromiss zwischen verschiedenen Auffassungen im Rahmen einer ausgeprägten Verbandswirtschaft. Verbände gelten in Österreich als fester Bestandteil des gesellschaftlichen Systems, ganz wie die eigentlichen staatlichen Institutionen. Das erhöht ihr Gewicht und ihre Verantwortung. Abnützungerscheinungen sind jetzt erkennbar, aber die Priorität des Stabilitätsdenkens im Zeichen der Konsensdemokratie muss gewahrt bleiben.

Seite 601

Arturo del Hoyo

Schreiben in Unfreiheit

Variationen über das Thema Selbstzensur in Spanien unter der Franco-Herrschaft

Nur langsam erholt sich die spanische Kultur von den Zwängen der Unfreiheit unter Franco, die neben der Zensur vor allem auch die Mechanismen der Selbstzensur in Jahrzehnten sich einspielen liess. Arturo del Hoyo gibt sich in seinem Aufsatz Rechenschaft über das, was möglich war, über den «Possibilismus» und über Formen des geistigen Widerstandes. Die spanische Literatur der Gegenwart ist gezeichnet von den

Spuren der Zensur und der Selbstzensur, die vier Jahrzehnte lang geherrscht haben.

Seite 609

Erna Brandenberger

Nachwort der Übersetzerin 619

Heinz Lippuner

Versunken und vergessen – die Autobiographie des Jakob Senn und ihre literarische Struktur

Dem Aufsatz von Heinz Lippuner liegt die Antrittsvorlesung zugrunde, die der Verfasser am 4. Februar dieses Jahres in der Aula der Universität Zürich gehalten hat. Er stellt darin nachdrücklich nicht nur Leben und Werk des wenig bekannten Tösstaler Schriftstellers Jakob Senn (1824 bis 1879) dar, sondern weist der Literaturwissenschaft eine Aufgabe zu, die sie bisher zu wenig wahrgenommen hat: die Untersuchung der Lebensbeschreibung als literarische Struktur.

Seite 621

DAS BUCH

Leonhard Reinisch

Dreimal Böhmen. Romane von Alfons Clary-Aldringen, Peter Lotar und Jiří Hochman 635

Elsbeth Pulver

Buddenbrooks in der Schweiz? Zum Roman «Grünsee» von Christoph Geiser 638

Samuel Siegrist

Ein Leben lang gegen ideologisches Schwadronieren. Erinnerungen eines Sozialdemokraten 642

Hinweise 645

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 648